

Nr. 20/2021
vom 10. November 2021

Seite 1/2

Zurück zu alter Stärke

- Covid-19-Impfstoffe Voraussetzung für wirtschaftliche Erholung
- Innovationskraft der Pharmaunternehmen schafft Wachstumsaussichten

Rückfragen an:

Henrik Jeimke-Karge
Telefon 030 20604-205
h.jeimke-karge@vfa.de

Berlin (vfa). Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat heute sein Jahresgutachten an die geschäftsführende Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) übergeben. Darin gehen die „Wirtschaftsweisen“ für das laufende Jahr von einem Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,7 Prozent und für 2022 von 4,6 Prozent aus. In dem Angebot von Impfstoffen sehen die Ökonom:innen eine wesentliche Voraussetzung für die wirtschaftliche Erholung.

Dazu sagt Han Steutel, Präsident des Verbands der forschenden Pharma-Unternehmen (vfa): „Ohne die Innovationskraft der Pharmaunternehmen hätte die deutsche Volkswirtschaft niemals so schnell Tritt fassen können.“ Anders gesagt: „Wachstumsaussichten wären ohne Covid-19-Impfstoffe derzeit nichts als Illusion!“

Weitere Informationen:

Übersicht über industrielle Projekte für Covid-19-Impfstoffe und -Therapeutika in Deutschland, Österreich und der Schweiz:

www.vfa.de/corona-karte

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
www.vfa.de

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 47 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 19.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 20/2021
vom 10. November
2021